



KV-Info Themen dieser Ausgabe

- Ambulanter Pflegedienst
- 50 Jahre Gesundheitsprogramme
- Aktivierender Hausbesuch
- Familienbildungsangebote
- Sanitätsausbildung
- JRK-Magazin - NEU
- Ehrungen Hochwasser 2021
- Jubiläen
- Nachruf Björn Graf-Weiß
- Hausnotruf

Impressum

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke
Sieker

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität

DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.

K
V
-
I
n
f
o



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Von links: Gerlinde Engler (Kreisgeschäftsführerin DRK-Kreisverband Müllheim e.V.), Diana Hirth (Vorstand Sozialstation Markgräflerland), Vincenz Wissler (Vorsitzender Bürgermeistersprengel und Bürgermeister Badenweiler), Klaus Klee (RegioPflegedienst Klaus Klee GmbH), Martina Ohrmann (Pflegedienstleitung DRK-Kreisverband Müllheim e.V.), Maximilian Rabe (stellv. Vorstand Sozialisation Markgräflerland) / Foto: DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

• Ambulanter Pflegedienst

Markgräfler Pflegedienste geben Ihr Bestes trotz Pflegenotstand Kooperation statt Konkurrenzdenken zwischen den ambulanten Pflegediensten

„Wir wollen für die pflegebedürftigen Menschen im Markgräflerland weiterhin mit einem guten und qualitätsorientierten Pflegeangebot da sein“, so positionieren sich der DRK-Kreisverband Müllheim, die Sozialstation Markgräflerland und der Regiopflegedienst Klaus Klee in einer gemeinsamen Position. Durch den Wegfall beziehungsweise die starke Reduktion des ambulanten Pflegeangebots von zwei bisherigen Anbietern in den vergangenen Monaten, habe die schon vorher angespannte Situation in der ambulanten Versorgung von Patienten nun vollends eskalieren lassen. Neue pflegebedürftige Menschen könnten nur noch aufgenommen werden, wenn Plätze frei würden. Mit einem eindringlichen, gemeinsamen Appell fordern die ambulanten Pflegedienste im Markgräflerland die Politik und Kostenträger zum schnellen und unbürokratischen Handeln auf, damit die vor dem Kollaps stehenden ambulanten Pflegedienste im Markgräflerland den Versorgungsauftrag auch weiterhin erfüllen können.

In der Diskussion mit dem Sprecher des Bürgermeistersprengels, Bürgermeister Vincenz Wissler, wurde die nun entstandene Situation in der ambulanten Pflege ausgiebig erörtert. So seien die Hauptursachen für den Notstand der Fachkräftemangel, aber auch eine zunehmend defizitäre Finanzierung der ambulanten Pflege. Preissteigerungen und zusätzliche Belastungen durch die Corona-Pandemie würden von den Pflegekassen nicht ausreichend refinanziert. Dies betrifft auch die immer öfter wegen des Personalmangels und des hohen Pflegevolumens einzusetzenden Pflegekräfte von Leiharbeitsfirmen, die um ein Vielfaches teurer als die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Diese zusätzlichen

Kosten werden von den Pflegekassen nicht übernommen. Eine enorm große Hürde auf dem Weg, mehr und gut ausgebildetes Personal für die ambulante Pflege zu finden, sei die ausufernde Bürokratie – so etwa bei der Gewinnung von ausländischen Fachkräften. Anerkennungsverfahren sowie Qualifizierungsmöglichkeiten seien zu kompliziert und würden viel zu lange dauern.

Gemeinsam haben die Verantwortlichen der ambulanten Pflegedienste des DRK-Kreisverbandes Müllheim, der Sozialstation Markgräflerland und des Regiopflegedienstes Klaus Klee den Gesundheitsminister des Landes Baden-Württemberg, Herrn Minister Manfred Lucha, mit einem Brandbrief angeschrieben und ihm eindringlich die Situation der ambulanten Pflegedienste dargestellt sowie klare Forderungen an die Politik für die aus Sicht der ambulanten Pflege zwingend notwendigen Handlungsfelder gestellt.

Bürgermeister Vincenz Wissler, als Sprecher des Bürgermeistersprengels, will die Anliegen gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen entschieden in die Landes- und Bundespolitik einspielen. Auch für die Planung der einzelnen Kommunen sei eine verlässliche Bedarfsanalyse der zukünftigen Pflegeangebote vor Ort zwingend notwendig. Bürgermeister Wissler versprach, dies in seinem Sprengel entsprechend zu kommunizieren.

**Markgräfler Pflegedienste
geben Ihr Bestes.**



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K

• 50 Jahre Gesundheitsprogramme

V

Am 25. März fand das Forum in Freiburg zum Jubiläums-Forum der Gesundheitsprogramme im Deutschen Roten Kreuz statt – pandemiebedingt mit einem Jahr Verspätung.

Übungsleitungen innerhalb des gesamten Einzugsgebietes des Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz waren in der Technischen Fakultät in Freiburg vertreten – aber auch Vertretungen aus Berlin und Hessen haben die weite Reise auf sich genommen, um an dem bunten Programm teilzunehmen.

Neben Frank Schamberger als Abteilungsleitung Soziale Dienste waren auch einige Übungsleiterinnen und Mitarbeitende aus dem Kreisverband Müllheim e.V. vertreten.

n

Zu Beginn führte die Senioren-Tanzgruppe aus Gundelfingen zu verschiedenen Stücken akribisch einstudierte Choreographien auf, die manch jüngere Person vor Ort staunend zurückließ. Diese Tanzgruppe konnte man im vergangen auch schon bei der Landesgartenschau auftreten sehen.

f

Im Anschluss gab es neben Grußworten der Landesgeschäftsführerin Birgit Willoth-Sacherer, ihrem Stellvertreter Andreas Formella und dem Ersten Bürgermeister der Stadt Freiburg, Ulrich von Kirchbach, auch eine Videobotschaft von der DRK-Präsidentin

o

Gerda Hasselfeldt, die nochmals betonte, dass die Gesundheitsprogramme ihren Ursprung im Badischen Roten Kreuz haben. Im Raum Baden nehmen 7.400 aktive Männer und Frauen in insgesamt 600 Gruppen unter Expertise von 320 Übungsleiterinnen an den verschiedenen Angeboten teil. Übrigens: Allein im Gebiet des DRK Kreisverbandes Müllheim e.V. sind es 380 Seniorinnen und Senioren in ca. 30 Gruppen!

Der stellvertretende Landesgeschäftsführer Andreas Formella führte vor dem gesamten Plenum ein Interview mit drei ehemaligen haupt- aber auch ehrenamtlichen Zeitzeuginnen, die über ihre Anfänge und Höhepunkte in den Gesundheitsprogrammen erzählten und gemeinsam wagten, einen Ausblick auf die nächsten fünf Jahre zu geben. Eine der drei Damen fiel besonders auf: Sie führte ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Leiterin der Sozialarbeit und Übungsleiter-Akquisiteurin direkt unter der Leiterin der Lörracher Sozialarbeit und Begründerin der heute bekannten Gesundheitsprogramme, Irmtraud Klages, aus und sorgte dafür, dass diese großartige Idee größer und bekannter wurde.



K
V
-
I
n
f
o

Hierbei wurde auch nochmals besonders darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht nur um die reine Bewegung ging, sondern auch ältere Menschen in einer Gemeinschaft zusammenzubringen, eine soziale Kontaktebene aufzubauen und Wege aus der Einsamkeit zu weisen.

In den vielen Workshops rund um Qi-Gong, Gedächtnistraining, Ernährung, mentaler Gesundheit, innerer Schweinehund und Zumba konnten die Anwesenden ihr Wissen und Erfahrungen austauschen und neues dazulernen.

Im Vorfeld konnten bei der Anmeldung jeweils zwei Workshops ausgewählt werden, die nicht nur interessant waren, sondern auch Spaß gemacht haben.

In den Pausen konnten sich bei ausgiebigen Gesprächen und leckerem Essen durch das DRK-Verpflegungsteam Ortenau Übungsleitungen, die Regionalbetreuerinnen der DRK-Bewegungsprogramme und Abteilungsleitungen kennenlernen, gemeinsam in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Es ist keine Übertreibung zu sagen, wenn ein jeder nach Ende des Forums mit einem Lächeln die Fakultät verließ und den Heimweg antrat.

Ansprechpartner: Frank Schamberger
Abteilungsleiter Soziale Dienste

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.



Forum Gesundheit

zum 50-jährigen Jubiläum
der DRK-Gesundheitsprogramme

25.03.2023

Technische Fakultät Freiburg



Rück- und Ausblick
mit Workshops zu einer Vielzahl von
Gesundheitsthemen



Foto: A. Zelck / DRK e.V.

• **Aktivierender Hausbesuch**

Mit dem aktivierenden Hausbesuch beschwingt in das Frühjahr Ein Aktivierungs-Angebot des DRK-Kreisverbandes für Senioren

Drei Frauen aus dem Markgräflerland haben unter dem Dach des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. ihre Ausbildung für das Bewegungsangebot „Aktivierender Hausbesuch“ absolviert und stehen nun mit viel Freude und Schwung für erste Einsätze bereit. Die Bewegungsanleiterinnen möchten diesen Schwung und die Freude an der Bewegung auch älteren Menschen in der Region näherbringen.

Dieses Bewegungsangebot wurde seit dem Jahr 2018 aufgebaut und läuft derzeit mit rund 16 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit Schwerpunkt auf die Region Müllheim. Nun können sich weitere Senioren:innen im höheren Alter mit eingeschränkter Mobilität mit der Seniorengymnastik zu Hause ihre Fitness erhalten und nette Kontakte im häuslichen Umfeld pflegen. Ähnlich wie jeder Handwerker seinen Werkzeugkasten dabei hat, so führen die Anleiter:innen des aktivierenden Hausbesuches Taschen mit sich. Darin befinden sich Hanteln, Bälle, Kirschkerne-Säckchen, Gymnastikbänder oder auch Tücher, mit denen sie mit den Senior:innen speziell für die Hausbesuche geschaffene Übungen ausführen. Der aktivierende Hausbesuch wurde für Senioren, die ihre Wohnung aufgrund von körperlichen Einschränkungen nicht mehr oder nur schwer verlassen können und trotzdem soweit möglich körperlich und geistig fit bleiben möchten, entwickelt. Die verschiedenen körperlichen Übungen dienen

zur Kräftigung der Muskulatur, sowie der Dehnung und der Mobilisation der Gelenke. Der aktivierende Hausbesuch wird als Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten, wie z.B. Physiotherapie, gesehen. Die Übungen dauern eine halbe Stunde, danach bleibt noch genügend Zeit für Gespräche, Gedächtnisübungen oder für einen kleinen Spaziergang bei frühlingshaften Wetter. Insgesamt dauert der Besuch eine Stunde und kostet 26 Euro. Das Angebot eignet sich gut für Senioren bis zur Pflegestufe drei. Bei einer vorhandenen Eingruppierung durch die Pflegekasse kann auch direkt mit dieser abgerechnet werden. Das aufgeschlossene und motivierte Team vom aktivierenden Hausbesuch steht bereit und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Der Ausbau des Aktivierenden Hausbesuchs wird im Rahmen des Projektes „LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft: Betreutes Wohnen mit digitaler Unterstützung im eigenen Zuhause“ durch das Sozialministerium Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert. Die Projektmitarbeiterinnen, Lucia Hagen und Johanna Mauser-Loret, stehen bei Fragen und für weitere Informationen telefonisch unter der Nummer 07631/1805-16 (i.d.R. Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr) oder über die E-Mail-Adresse servicestelle@drk-muellheim.de, gerne zur Verfügung.



• Familienbildungsangebote

Angebote in Bad Krozingen für Familien

Nachdem über ein Jahr die Eltern-Baby-Kurse des Deutschen Roten Kreuzes aufgrund fehlender Kursleiter:innen nicht stattfinden konnten, starten nach den Sommerferien, ab dem 11. September, montags- und dienstagsvormittags wieder vier EIBa-Kurse in Bad Krozingen. Um altersgerechte Gruppen zusammenstellen zu können, bittet das DRK um rechtzeitige Anmeldung (Geburtsdatum oder Entbindungstermin).

„EIBa“-Kurse, Eltern mit Babys von 2 Monaten bis 1 Jahr, wird viel Raum und Zeit gelassen für die Stabilisierung der Eltern-Kind-Beziehung. Themen zur kindlichen Entwicklung, der soziale Austausch untereinander und die qualifizierte Beratung der Kursleitung sind ebenso wichtig wie Lieder singen, gemeinsame Rituale, kleine Spiele und erste einfache Motorik-Baustellen bewältigen.

Die **SpieKo Gruppen**, Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren, finden weiterhin am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag statt. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, in Gegenwart einer Bezugsperson neue Erfahrungen zu sammeln.

Gemeinsames Singen, jahreszeitliche Elemente kennenlernen, Bewegungsbaustellen entdecken, kleine Basteleien gestalten u.v.m.

Die Gruppenstunden werden altersentsprechend von einer qualifizierten Gruppenleitung vorbereitet. Die Eltern finden Unterstützung und Entlastung im Alltag, den Austausch mit anderen Eltern und der Kursleitung sowie Infos über aktuelle Themen rund ums Kind.

Ort: Bad Krozingen, Rotkreuzhaus
fortlaufend neue Gruppen
10x 90 min (EIBa 100 €/SpieKo 80€)

Info und Anmeldung:
Nicole Treiber (Kursleitung)
0163/16 10 846 gerne per Whatsapp oder
familienbildung@drk-muellheim.de

**Frühzeitige Anmeldung
für Zusammenstellung
der Gruppen.**

K

V

-

I

n

f

o



links im Bild Ausbilder Bruno Imm, rechts Ausbilder Albert Engler und in der Mitte die Teilnehmer/innen / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Sanitätsausbildung** Neue Sanitäterinnen und Sanitäter ausgebildet

Der DRK Kreisverband Müllheim e.V. freut sich auf neue Sanitäterinnen und Sanitäter in den eigenen Reihen. Unter der Kursleitung von Christopher Zielke, Kreisausbildungsleiter im DRK-Kreisverband Müllheim e.V., investierten 5 teilnehmende Personen aus dem Kreisverbandsgebiet sowie 2 teilnehmende Personen aus dem DRK Kreisverband Emmendingen e.V. insgesamt 3 Wochenenden am Stück ihre Zeit, ihren Schweiß und ihre Nerven. Die harte Arbeit zahlte sich am Ende jedoch aus.

In den 48 Unterrichtsstunden lernten die Teilnehmenden u.a. die grundlegenden Schemata des Rettungsdienstes sowie den Umgang mit erweitertem medizinischem Material. Sieprägten sich Normwerte für bspw. den Blutdruck, Puls oder die Atemfrequenz ein und studierten diverse Krankheitsbilder. Crew-Resource-Management spielte dabei ebenso eine Rolle, wie der Erstkontakt und die weitere Kommunikation mit den Patientinnen. Zum Erhalt des Zertifikats und der Erlaubnis den Titel Sanitäterin bzw. Sanitäter führen zu dürfen, mussten die Teilnehmenden eine theoretische Prüfung, eine Reanimationsprüfung

und eine Fallbeispielprüfung erfolgreich absolvieren. Während den Abschlussprüfungen zeigten die Teilnehmenden Bestleistung in allen Prüfungsbereichen und wendeten das Gelernte sicher in der Praxis an.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden. „Ihr könnt stolz auf euch sein“, so Christopher Zielke.

Der Kreisverband bildet regelmäßig ehrenamtliche Sanitäter und Sanitäterinnen aus. Diese unterstützen die Ortsvereine auf Sanitätsdiensten oder während Einsätzen. Auch im Katastrophenfall ist ausgebildetes Sanitätspersonal eine wichtige Stütze für alle Beteiligten indem diese z.B. Behandlungsplätze betreiben und dem Rettungsdienst professionell zuarbeiten.

Ansprechpartner: Christopher Zielke
Kreisausbildungsleiter

#EhrenamtbrauchtDich

• **JRK-Magazin**

Wir freuen uns, heute die erste Ausgabe des JRK-Magazins präsentieren zu dürfen!

In dieser ersten Ausgabe finden Sie unter anderem einen Artikel unseres stellvertretenden Geschäftsführers Andreas Formella zur Situation in der Türkei und in Syrien nach dem Erdbeben, sowie spannende Rück- und Ausblicke über die vergangenen und kommenden Monate. Auch aktuelle Ausschreibungen des Landesverbandes findet Ihr / finden Sie in dieser Ausgabe. Und natürlich vieles mehr. Schauen Sie rein! Unter https://t1p.de/jrk1_23 finden sie die gesamte erste Ausgabe.

Wenn aus Ihren KVs und OV's Informationen ins Magazin aufgenommen werden sollen oder Sie Anregungen und Vorschläge haben, dann melden Sie sich gerne bei unserem Chefredakteur Angelo Galletto unter: magazin@jrk-baden.de

www.jrk-baden.de



JRK Magazin

Ausgabe 01/23



K Impressum

K
V
-
i
n
f
o



Was ist das JRK-Magazin?

Liebe ehren- und hauptamtlich tätige JRKler,

wer wünscht es sich nicht: Ideen von JRKlern für JRKler – und dabei nicht nur, wie man die schönsten Pfostermännchen bastelt, sondern Informationen und Ideen mit Tiefgang.

Im Namen der AG Öffentlichkeitsarbeit des Badischen Jugendrotkreuzes darf ich euch hiermit die allererste Ausgabe unseres JRK-Magazins vorstellen!

Einmal im Quartal halten wir Euch mit diesem Magazin auf dem neusten Stand über die wichtigsten und aktionsreichsten Dinge, die in den Kreisverbänden, auf Landesebene aber auch in dem ein oder anderen Ortsverein vor sich gehen. Darunter fallen geplante und vergangene Veranstaltungen, Ideen für Gruppenstunden, Informationen zu Erster Hilfe und vieles mehr, was Euch motivieren und begeistern soll. Die erste Ausgabe haben wir gleich mit spannenden Berichten gefüllt, so berichten wir von JRK-Kreisrat und der Landesversammlung. Los ging es zu Beginn des Jahres mit einer spannenden Veranstaltung zu „Gender und Geschlecht“ die uns alle sehr bereichert hat. Auch unsere AG Öffentlichkeitsarbeit ist mit einem großen Projekt gestartet, das wir Euch hier vorstellen möchten. Was noch so passiert ist? Das erfahrt ihr, wenn ihr weiter scrollt bzw. blättert!

Seid also gespannt!

Ihr habt Ideen und Veranstaltungen aus eurem Kreisverband oder Ortsverein und möchtet es auf Landesebene (und ggf. darüber hinaus) mit anderen Jugendrotkreuzlern teilen? Dann schreibt uns eine kurze E-Mail und kommt mit uns in Kontakt – wir von der AG freuen uns darauf!

Die Kontaktdaten findet ihr im Impressum.



Angelo Galletto
Chefredakteur JRK-Magazin
© Andreas Frank

Ich freue mich, Euch das erste Magazin zu schicken, und natürlich auch über Euer Feedback!

Das macht nämlich das JRK-Magazin auch aus – es ist für Euch, also muss es EUCH auch gefallen!

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Euer
Angelo
Chefredakteur JRK-Magazin

IMPRESSUM

Team AG Öffentlichkeitsarbeit

© JRK-Baden

Herausgeber

Badisches Jugendrotkreuz

Schlettstadter Straße 31

79110 Freiburg i. Br.

Tel: 0761/88336-122

Fax: 0761/88336-998

E-Mail: info@jrk-baden.de

Homepage: www.jrk-baden.de

Ansprechpartner: Angelo Galletto

Radaktionsleitung



Die Geehrten aus dem DRK-Kreisverband Müllheim / Foto: DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz

• **Ehrungen Hochwasser 2021**

Ehrungsfeierlichkeit zum Ahrtal-Einsatz 2021 / 17. März 2023 in der Kageneckhalle in Stegen

Am 14. Juli 2021 hatte ein durch sintflutartige Regenfälle ausgelöstes Hochwasser große Gebiete in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen verwüstet. Viele Gemeinden wurden dabei zerstört. Laut ARD starben damals 183 Menschen in den Fluten. Es gab eine große Hilfsbereitschaft für die Flutopfer. Das Rote Kreuz ehrte einen Großteil seiner badischen Einsatzkräfte, die bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Einsatz waren. Das Badische Rote Kreuz hatte dafür die Helferinnen und Helfer am Freitagabend, 17. März, in die Kageneckhalle nach Stegen zu einer internen Ehrungsfeier eingeladen. 278 Kräfte des Badischen Roten Kreuzes werden dort für ihren Einsatz im Ahrtal geehrt. Die Ehrenamtlichen hatten sich im Sommer und Herbst 2021 dafür freiwillig gemeldet. Sie haben dort Sofort- und auch Wiederaufbauhilfe geleistet. Das Badische Rote Kreuz gehört zu den DRK-Landesverbänden, die besonders viele Einsatzkräfte in das Flutgebiet entsenden konnten. Insgesamt sind die Kräfte dort 31.607 Stunden im Einsatz gewesen. Knapp 40 Einsatzkräfte des Badischen Roten Kreuzes waren direkt nach der Flutnacht vom Innenministerium ins Ahrtal entsendet worden. Es folgte das Kriseninterventionsteam, zudem auch die Vizepräsidentin Eva-Maria Münzer zählt. Außerdem waren Fahrer und Fahrerinnen, IT-Kräfte und Fachkräfte zum Betrieb, der im Ahrtal errichteten temporären Kläranlage im Einsatz.

Vom DRK-Kreisverband Müllheim waren insgesamt 14 Helferinnen und Helfer im Einsatz.



**Deutscher
Roter
Helfer**

- Cobénius, Jan - OV MBA
- Denzer, Stephan - OV Heitersheim
- Engler, Albert - Ausbilder KV Müllheim
- Engler, Ingrid - Notfallnachsorgedienst KV Müllheim
- Fichtlscherer, Annika - OV MBA
- Galletto, Angelo - OV MBA
- Guttstein, Stephan - OV Bad Krozingen
- Kohl, Stephan - OV Neuenburg
- Reiher, Sabrina - OV Neuenburg
- Röcker, Matthias - OV Schliengen
- Ruh, Christian - OV Staufen
- Stockelmann, Carolin - OV MBA
- Stockelmann, Markus - OV MBA
- Strümpel, Matthias - OV MBA

Ansprechpartner: Kreisbereitschaftsleitung
Markus Stockelmann
Kathrin Ruh

K
V
-
I
n
f
o



v.l. Silke Sieker (Servicestelle Ehrenamt), Kathrin Konrad (Personalsachbearbeiterin), Christian Falkenroth (Empfang), Gerlinde Engler (Kreisgeschäftsführerin) / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• 45 Jahre im DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Der 1. März 2023 war ein besonderer Tag beim vormittäglichen Kaffeetrinken in der Verwaltung. Zwei Mitarbeiter gehören dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. seit jeweils 5 Jahren an, zwei Mitarbeiterinnen konnten auf längere Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Herr **Christian Falkenroth** kam am **15.02.2018** zum DRK-Kreisverband Müllheim e.V. und belegt eine 50%-Stelle am Empfang und nimmt Aufgaben vom Aufgabenbereich HNR war. Mit seiner freundlichen Art ist er für viele Besucher, die erste Anlaufstelle. Er ist vormittags mit zuständig für die Vermittlung der Telefonanrufe und auch teilweise für das Parken im Hof.

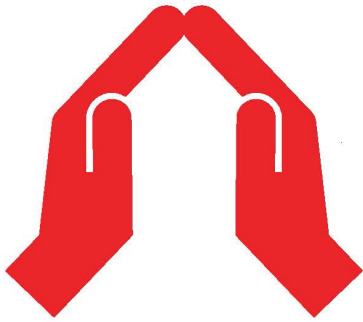
Herr **Gökhan Cinardere** kam am **01.03.2018** als Hausmeister/Facility-Manager zum DRK-Kreisverband Müllheim e.V.. Nachdem der Betrieb zunehmend gewachsen ist, war es notwendig geworden, für kleinere Reparaturen, Instandsetzungen etc. eine Unterstützung zu haben. Herr Cinardere arbeitet als geringfügig Beschäftigter im DRK und nimmt die Aufgaben zusätzlich zu seiner Hauptbeschäftigung wahr. Seine Tätigkeiten sind vielseitig, ob es um den Tausch von Leuchtmitteln geht, Grünpflege



Deutsches Rotes Team

ums Haus, Kleidertransporte von und nach Heitersheim zum Kleiderladen oder kleinere Reparaturen in der Geschäftsstelle/ Rettungswachen. Es gibt immer etwas zu tun.

Frau **Kathrin Konrad**, Personalsachbearbeiterin trat am **01.03.2008** als Kauffrau im Gesundheitswesen zum DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ein. Forthin bildete sie sich weiter und absolvierte berufsbegleitend die Fortbildung zur Personalfachfrau. Mit Frau Konrad haben wir eine engagierte junge Mitarbeiterin im Team der Verwaltung empfangen, die sich mit allen



Deutsches Rotes Dach

K

Belangen im Bereich der Personalthematik seither auseinandersetzt. Sie ist eine nicht wegzudenkende Kollegin, die den Mitarbeitern und den Führungskräften mit hohem Engagement Unterstützung gibt. Gerade in diesem Bereich hält die Digitalisierung seit geraumer Zeit Einzug. Frau Konrad stellt sich den Herausforderungen mit viel Idealismus und hohem Interesse.

V

Frau **Silke Sieker**, Mitarbeiterin Servicestelle Ehrenamt kam am **01.03.2003** zum DRK-Kreisverband Müllheim e.V.. Der DRK-Kreisverband Müllheim war einer der ersten Kreisverbände im Badischen Rotes Kreuz, die diese Stelle mit den Ehrenamtlichen eingerichtet hatte. Folglich gab es auch noch keine Stellenbeschreibung. So hat sich Frau Sieker peu à peu in die Aufgabenvielfalt, die diese Stelle mit sich bringt eingearbeitet. Um einen Überblick über die gesamte ehrenamtliche Arbeit im DRK-KV Müllheim e.V. zu gewinnen erfolgte eine umfangreiche Umfrage. Mittlerweile plant und koordiniert Frau Sieker die Ausbildungen im Bereich des Ehrenamtes, ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, erstellt alle zwei Jahre das Jahrbuch und koordiniert Aufgaben für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Führungskräfte. Eine sehr vielseitige Aufgabenstellung nimmt Frau Sieker für den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. war.

-

I

n

f

o

Mit Kaffee und ein paar süßen Stücken haben wir auf die Betriebszugehörigkeiten der Mitarbeitenden zurückgeblickt.

(Herr Cinardere konnte nicht dabei sein).

Gerlinde Engler bedankte sich bei den vier Mitarbeitenden und übergab kleine Präsente. Verbunden mit dem Wunsch, dass alle noch sehr lange im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. weiterarbeiten und mitgestalten. Es ist sehr schön solche Mitarbeiter an der Seite zu haben. die Mitarbeit sehr und hoffen, dass sie alle gesund bleiben.

Wir schätzen die engagierte Mitarbeit und freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin



Nachruf

Tief betroffen und traurig haben wir die Nachricht vom Tod von

Björn Graf-Weigl **„Elvis“**

erhalten. Der Lebenskreis von Björn hat sich viel zu früh geschlossen. Es ist schwer die Endgültigkeit anzunehmen.

In herzlicher Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter, der sich 21 Jahre in verschiedenen Funktionen für das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Müllheim e.V. engagiert eingesetzt hat. Ob als Notfallsanitäter, Hygiene- oder Sicherheitsbeauftragter, Organisatorische Leiter Rettungsdienst, Rettungswachenleiter oder als Kollege, es gab immer einen wertschätzenden Umgang und wir konnten so ein Stück des Lebensweges mit ihm gehen. Wir trauern um einen pflichtbewussten, engagierten und fürsorglichen Kollegen.

In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir Björn ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Müllheim, 19. April 2023

Im Namen des DRK-Kreisvorstandes und allen Mitarbeitenden im DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin

Fabian Delugas
Rettungsdienstleiter

K

V

-

I

n

f

o



 **Deutsches
Rotes
Kreuz** | DRK-Kreisverband
Müllheim e.V.

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf. Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK-Kreisverband Müllheim e.V. · Moltkestr. 14a · 79379 Müllheim
Tel. 07631 / 1805 - 35 · hnr@drk-muellheim.de · www.drk-muellheim.de

K

V

-

I

n

f

O

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im Mai.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Ansprechpartnerin: Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

Beiträge bitte per Email (s.sieker@drk-muellheim.de) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim). Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter www.drk.de

**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**